

ENTWICKLUNGSZIELE, AUSBAU- UND UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN FÜR GEWÄSSER 2. UND 3. ORDNUNG IM STADTGEBIET FRANKFURT AM MAIN AM BEISPIEL LUDERBACH

Entlang Richard-Strauß-Allee (517 m) Abschnitt: 03

Vorhandene Strukturgüte (in Anlehnung an die Strukturgütekartierung Hessen)	7			
Mindeststrukturgüte (gem. landesweiter Vorgabe für den Ortsbereich)	5			
Restriktionen / Erschwernisse	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Strukturvielfalt fördern, einschließlich Ufergehölze Spezielle Baumaßnahme: R: Umbau der Richard-Strauß-Allee / Verlegung des Baches in den Freiflächen möglicherweise gekoppelt mit: Spezielle Baumaßnahme: Abführung des Hochwassers über Parallelkanal / Neuprofilierung des Baches 			
Kosten / Realisierungsaufwand	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Priorität / Dringlichkeit	s. gering	gering	hoch	s. hoch

ENTWICKLUNGSZIELE, AUSBAU- UND UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN FÜR GEWÄSSER 2. UND 3. ORDNUNG IM STADTGEBIET FRANKFURT AM MAIN AM BEISPIEL LUDERBACH

Zwischen Kleingärten und Waldrand (110 m) Abschnitt: 10

Vorhandene Strukturgüte (in Anlehnung an die Strukturgütekartierung Hessen)	6			
Mindeststrukturgüte (gem. landesweiter Vorgabe für den Außenbereich)	3			
Restriktionen / Erschwernisse	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Uferverbau entfernen (Holzverbau) Sohle aufhohen Strukturvielfalt fördern, u.a. Ufergehölze initiieren L: Uferstreifen schaffen, durch Zurückverlegung der Kleingärten 			
Kosten / Realisierungsaufwand	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Priorität / Dringlichkeit	s. gering	gering	mittel	s. hoch

ENTWICKLUNGSZIELE, AUSBAU- UND UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN FÜR GEWÄSSER 2. UND 3. ORDNUNG IM STADTGEBIET FRANKFURT AM MAIN AM BEISPIEL LUDERBACH

Nördlich Neu-Isenburg (193 m) Abschnitt: 23

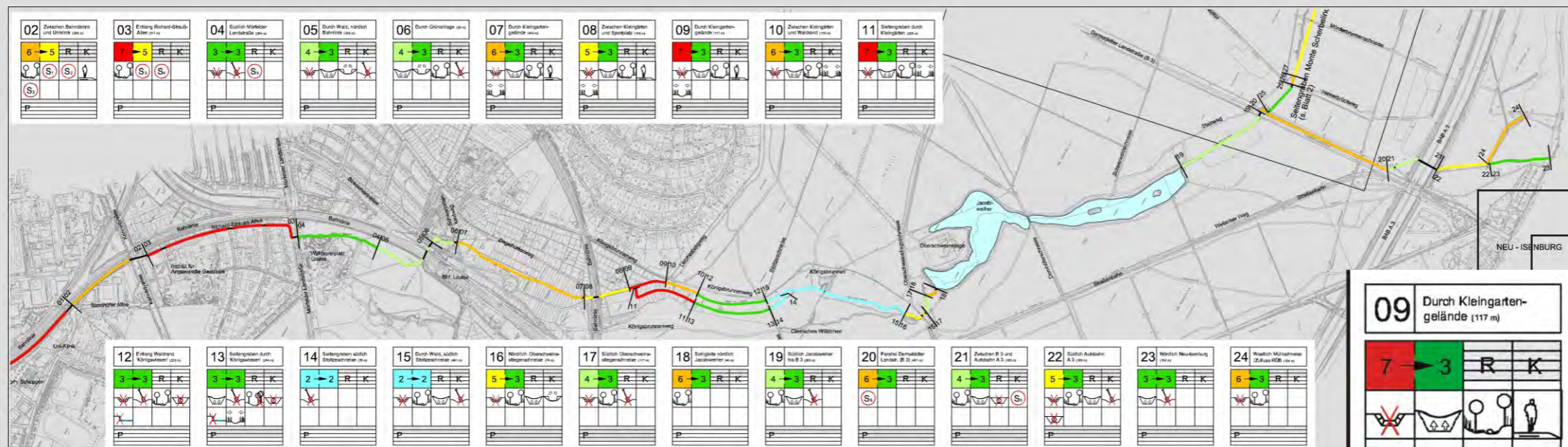
Vorhandene Strukturgüte (in Anlehnung an die Strukturgütekartierung Hessen)	3			
Mindeststrukturgüte (gem. landesweiter Vorgabe für den Außenbereich)	3			
Restriktionen / Erschwernisse	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Sohle aufhohen Duldung natürlicher Entwicklungsprozesse 			
Kosten / Realisierungsaufwand	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Priorität / Dringlichkeit	s. gering	gering	mittel	s. hoch

ENTWICKLUNGSZIELE, AUSBAU- UND UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN FÜR GEWÄSSER 2. UND 3. ORDNUNG IM STADTGEBIET FRANKFURT AM MAIN AM BEISPIEL LUDERBACH

Seitengraben westlich Försterwiesenweiher (236 m) Abschnitt: 28

Vorhandene Strukturgüte (in Anlehnung an die Strukturgütekartierung Hessen)	4			
Mindeststrukturgüte (gem. landesweiter Vorgabe für den Außenbereich)	3			
Restriktionen / Erschwernisse	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Spezielle Baumaßnahme: Umleiten des Baches in vorhandenes naturnahes Nebengewässer (nahezu idealtypisches flaches Profil) mit dem Ziel möglichst wenig Wasser zum Abfluss zu bringen (größtmögliche örtliche Verstopfung, Verfüllen des vorhandenen Bachlaufes; vgl. Abschnitt 27) Strukturvielfalt und Ufergehölze fördern Duldung natürlicher Entwicklungsprozesse 			
Kosten / Realisierungsaufwand	s. gering	gering	mittel	s. hoch
Priorität / Dringlichkeit	s. gering	gering	mittel	s. hoch

Steckbriefe



Restriktionen
Kosten

09 Durch Kleingarten-gelände (117 m)

7	3	R	K

Priorität

Übersichtsplan

Gewässerkonzeption Frankfurt am Beispiel Luderbach

- Entwicklung einer Methodik zur Definition von Zielen, Maßnahmen und Umsetzungsstrategien für die Gewässer 2. Und 3. Ordnung im Stadtgebiet von Frankfurt am Main
- Erprobung der Methodik am Beispiel des Luderbachs

im Auftrag der Stadtentwässerung Frankfurt

Konzeptionelle Gewässerplanung